

So können Sie mitmachen

Wenn Sie sich engagieren wollen, rufen Sie uns einfach an. In einem Gespräch erfahren Sie, wo Sie die passende Tätigkeit als Freiwilliger im Rauhen Haus finden. Weil Sie eine vertrauensvolle Aufgabe übernehmen, brauchen wir von Ihnen ein Führungszeugnis.

Gut eingebunden

Damit Sie sich mit Ihren Aufgaben nicht allein gelassen fühlen, sorgen wir für einen direkten Ansprechpartner sowie für regelmäßigen Austausch mit den anderen Freiwilligen im Rauhen Haus. Während Ihrer Freiwilligen-Tätigkeit bei uns sind Sie versichert. Auslagen wie zum Beispiel Fahrtkosten erstatten wir Ihnen. Wir stellen Ihnen gern ein Zertifikat über Ihre geleistete Tätigkeit aus.



Eine sinnvolle Aufgabe

Die Tätigkeit von Freiwilligen ist eine Bereicherung für die Menschen, die wir im Rauhen Haus betreuen. Mitmachen kann jeder, der Zeit und Lust hat. Eine besondere berufliche Qualifikation muss man nicht mitbringen. Es gibt viel zurück: Freude, Anerkennung und Dank.

Ich bin dabei!

Freiwillige engagieren sich im Rauhen Haus



lebendig. diakonisch. nah.

Freiwilliges Soziales Engagement

Diakon Reinhard Förtsch
Wandsbeker Zollstraße 15
22041 Hamburg
Tel. 040/28 00 63 00
freiwillig@rauheshaus.de

Johann Hinrich Wichern gründete 1833 Das Rauhe Haus als Rettungsdorf für verwahrloste Kinder. Es wurde ein Grundstein der Diakonie in Deutschland.



lebendig. diakonisch. nah.

Beim Rauhen Hause 21 · 22111 Hamburg
Tel. 040/655 91-0

www.rauheshaus.de

- Kinder- und Jugendhilfe
- Behindertenhilfe
- Sozialpsychiatrie
- Altenhilfe
- Wichern-Schule
- Evangelische Berufsschule für Altenpflege
- Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie
- Brüder- und Schwesternschaft



Mit der Gründung der Stiftung Das Rauhe Haus im Jahr 1833 wurde die moderne Diakonie begründet. Seit dieser Zeit betreuen wir Menschen. Die Freiwilligenarbeit hat bei uns im Rauhen Haus eine ebenso lange Tradition, denn schon Gründer Johann Hinrich Wichern hat mit freiwilligen Helfern gearbeitet und wurde von Spendern unterstützt.

Auch in Ihrer Nähe

Das Rauhe Haus ist außer mit dem Stiftungsgelände in Hamburg Horn auch in vielen anderen Stadtteilen zu finden. Wir begleiten, fördern und betreuen alte Menschen, Kinder und Jugendliche, Menschen mit geistiger Behinderung oder psychischer Erkrankung. Wir setzen uns für sie ein und unterstützen sie, ein möglichst eigenständiges Leben zu führen.

Gut versorgen und betreuen heißt für uns im Rauhen Haus, dass auch die Bedürfnisse nach Kontakt, Gesellschaft und Unterhaltung erfüllt werden. Freizeit ist ein eigenständiger Lebensbereich neben Wohnen und Arbeiten. Und das gilt für alle Menschen, mit und ohne Behinderungen, alt und jung.

Eine sinnvolle Aufgabe

Als Freiwillige oder Freiwilliger bringen Sie „Schätze“ mit: Ihre Zeit, Ihr Wissen und Ihre Lebenserfahrung. Damit schenken Sie den Menschen bei uns Freude und oftmals mehr Eigenständigkeit und Normalität. Zeit für Gespräche ist genauso wertvoll wie eine gute Begleitung bei Freizeitaktivitäten. Die Tätigkeit als Freiwilliger kann sehr erfüllend sein, denn Sie bekommen viel zurück: Freude, Anerkennung und Dank. Und das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun.

Eine besondere berufliche Qualifikation müssen Sie nicht mitbringen, nur Zeit und Lust. Wir bieten Ihnen verschiedene Möglichkeiten an; auch Ihre eigenen Ideen sind uns willkommen.

- Sie begleiten ins Konzert, Theater oder Kino, bei Sport, Freizeit, Besorgungen oder Stadtbummel.
- Sie besuchen Menschen, unterhalten sich oder gehen mit ihnen spazieren.
- Sie helfen bei Veranstaltungen und Festen, in einem unserer Kulturtreffs wie dem Kulturhaus Bienenkorb.
- Sie arbeiten mit in Projekten wie der Theatergruppe Klabauter oder unterstützen Aktionen und Kunstausstellungen.
- Sie begleiten bei Unternehmungen, Ausflügen, Wochenendfahrten und Gruppenfreizeiten.

